

Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



(11) EP 0 899 076 A1
= 45 6,033,618

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(43) Veröffentlichungstag:
03.03.1999 Patentblatt 1999/09

(51) Int. Cl.⁶: B29C 47/00, A22C 13/00

(21) Anmeldenummer: 98115586.4

(22) Anmeldetag: 19.08.1998

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH CY DE DK ES FI FR GB GR IE IT LI LU
MC NL PT SE
Benannte Erstreckungsstaaten:
AL LT LV MK RO SI

(30) Priorität: 27.08.1997 DE 19737113

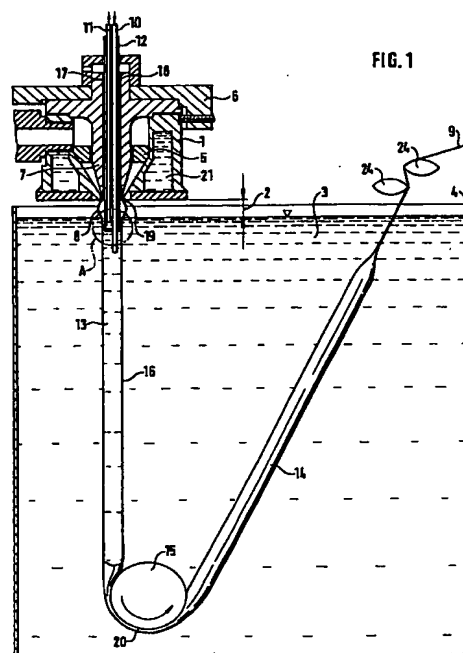
(71) Anmelder:
Kalle Nalo GmbH & Co. KG
65203 Wiesbaden (DE)

(72) Erfinder:
• Gord, Herbert, Dipl.-Ing.
55218 Ingelheim (DE)
• Hammer, Klaus-Dieter, Dr. Dipl.-Chem.
55120 Mainz (DE)
• Sattler, Helmut
65201 Wiesbaden (DE)

(74) Vertreter:
Zounek, Nikolai, Dipl.-Ing. et al
Patentanwaltskanzlei Zounek,
Industriepark Kalle Albert,
Rheingastrasse 190-196
65203 Wiesbaden (DE)

(54) Verfahren und Vorrichtung zur Herstellung eines nahtlosen Folienschlauches auf Cellulosebasis durch Extrudieren

(57) Ein nahtloser Folienschlauch auf Cellulosebasis wird durch Extrudieren einer wäßrigen Cellulose-N-methyl-morpholin-N-oxid (NMMO)-Lösung durch eine Ringdüse 1 in eine Spinnkufe 4, in der sich ein Spinnbad 3 befindet hergestellt. Der in das Spinnbad 3 eintauchende Folienschlauch 16 durchläuft eine Luftstrecke 2 zwischen der Unterseite der Ringdüse 1 und der Oberfläche des Spinnbades 3 und wird mit Druckluft im Inneren beaufschlagt und querverstreckt. In den Folienschlauch 16 wird eine Innenbadlösung 13 über ein Zulaufrohr 10 eingefüllt. In der Spinnkufe 4 befindet sich nahe dem Boden eine Umlenkung 15, um die der Folienschlauch 16 herumgeführt wird und danach unter einem Winkel von 10 bis 90° zur Horizontalen nach oben als Folienschlauch 14 aus der Spinnkufe 4 herausgeführt wird. Entlang einer Kontaktstrecke 20 der Umlenkung 15 wird der Folienschlauch durch den Druck des Spinnbades 3 flachgedrückt.



EP 0 899 076 A1